[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/33661 vom 05.06.2024]

| | |
|---|---|
| Objekt: | Perak |
| Museum: | Museum der Westlausitz Kamenz<br>Pulsnitzer Straße 16<br>01917 Kamenz<br>+49 (0) 3578 788310<br>elementarium@museum-westlausitz.de |
| Sammlung: | Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter |
| Inventarnummer: | SW 1237 |

## Beschreibung

Der Perak ist der traditonelle Kopfschmuck der Ladakhi-Frauen, der von der Mutter zur ältesten Tochter weiterverebt wird und Zeichen der Herkunft und des Reichtums der Trägerin ist. Auf ein breites rotes Lederband sind polierte Türkise und Kaurischnecken aufgenäht, wobei das spitz zulaufende Ende über der Stirn getragen wird und das lange Ende über den Rücken fällt. Auf der Zentralachse sind zusätzlich silberne Schmuckstücke und Amulettkästchen eingefügt. Seitlich sind zwei Flügel aus Schaffell angebracht, die den Kopf der Trägerin rahmen. Das Aussehen soll an eine Kobra erinnern, die sich schützend hinter der Trägerin erhoben hat.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Leder, Schaffell, Baumwolle, Türkis, Kaurimuscheln, Metall |
| Maße: | |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 20. Jahrhundert |
| | wer | |
| | wo | Ladakh |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Tibet |

## Schlagworte

- Buddhismus
- Kleidung
- Schmuck
- Türkis (Mineral)